



CHWOLF - Newsletter

Dezember 2015

Rückblick

Wir blicken auf ein spannendes, intensives und erfolgreiches fünftes Vereinsjahr zurück, das wiederum von unseren Wolfschutzprojekten und diversen Anlässen geprägt war. Getrübt wurde das Jahr jedoch von den drei erteilten Abschussbewilligungen von Einzelwölfen der Kantone UR und VS und dem Antrag der Kantone GR und SG für eine Rudelregulierung, welche vom Bundesamt für Umwelt bewilligt wurde.

Unsere Herdenschutzprojekte 2015

Alle CHWOLF-Herdenschutzprojekte konnten in der Alpsaison 2015 erneut sehr erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden.

Das Calandarudel zog auch dieses Jahr mindestens vier Welpen auf und dennoch gab es dank den hervorragend umgesetzten Herdenschutzmassnahmen auf allen sechs von CHWOLF unterstützten Alpen im Einzugsgebiet des Rudels keine nachgewiesenen Schäden durch Wolfsangriffe. Die Wölfe wurden verschiedentlich in der Nähe der Herden gesehen, hatten aber gegen die Schutzmassnahmen und die Wachsamkeit der Herdenschutzhunde keine Chance.

Auf der St. Galler Seite des Territoriums gab es jedoch einzelne Risse von Schafen, Ziegen und im Herbst noch eines neugeborenen Kalbes. Alle diese Vorfälle ereigneten sich aber auf kleineren und nicht geschützten Weiden. Das zeigt deutlich, dass Herdenschutzmassnahmen sehr gut funktionieren, wenn sie richtig umgesetzt und permanent angewendet werden.

Bei allen von CHWOLF schweizweit unterstützten Alpen gab es einzig auf der Alp Stierengrat-Kaiseregg (BE/FR) im Einzugsgebiet der Wölfin F13 bei insgesamt fünf nächtlichen Angriffen je einen Riss. Die Angriffe geschahen alle bei schlechtem Wetter, bei Nebel, Regen und starkem Wind. Ein 100%-iger Schutz wird nie möglich sein, jedoch haben die Herdenschutzmassnahmen und der Einsatz der drei Herdenschutzhunde auch hier massgeblich geholfen, die Schäden bei der 1200 köpfigen Schafherde in engen Grenzen und tolerierbar zu halten. Da Wölfe ihr Umfeld ständig austesten und immer wieder versuchen an Beute zu kommen, ist es von grösster Wichtigkeit, die Herdenschutzmassnahmen immer konsequent, lückenlos und seriös zu betreiben.

Aufbau der Wanderausstellung

Der Aufbau der neuen Wanderausstellung ist in diesem Jahr gut vorangeschritten. Ein Grossteil der Roll-up Displays zum Thema Wolf und Herdenschutz konnten erstellt und produziert werden und diverse Exponate wurden beschafft. Das neue Wolfs-Präparat, das Wolfsfell, der Schädel, die



Wolfslosung, der Pfotenabdruck und diverse Roll-up Displays waren bereits bei verschiedenen Anlässen zu Aufklärungszwecken im Einsatz und stiessen beim Publikum auf grosses Interesse. Die Wanderausstellung wird in Zukunft an möglichst vielen verschiedenen Orten und Lokalitäten wie z.B. Schulen, öffentlichen Begegnungszentren oder Einkaufszentren der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Projektspensoren, Gönner und Spender und unzähliger Stunden Fronarbeit von CHWOLF, konnten wir in diesem Sommer 11 Alpen unterstützen und begleiten und die Wanderausstellung in kurzer Zeit aufbauen und bereits einem breiten Publikum präsentieren. Zusätzlich unterstützten wir in Zusammenarbeit mit AGRIDEA die Weiterführung des Pilotprojektes „Herdenschutz mit Lamas“ und das neu lancierte Zaun-Forschungsprojekt, eine Studie zum Verhalten von Wölfen gegenüber Zäunen in der Landwirtschaft.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung!

Die Abschlussberichte zu den einzelnen Projekten, sowie Kurzfilme und Berichte unserer Alpbesuche sind auf unserer Website unter Wolf-Projekte und [Herdenschutz-Unterstützung 2015](#) zu finden.

Durchgeführte Anlässe im 2015:

An folgenden Anlässen konnten wir die interessierten Teilnehmer oder Messebesucher ausführlich über den Wolf und Herdenschutz informieren.

- Am 6.-8. Februar an der Hundefachmesse HUND 2015 in Winterthur, zusammen mit der Partnerorganisation Gruppe Wolf Schweiz (GWS)
- Vom 25.4.-2.5. an der Rumänien-Wandertour mit dem Wildtierbiologen Peter Sürth. Die von CHWOLF erstmals durchgeführte Wanderwoche war ein grosser Erfolg
- Vom 6.-7. Juni im Zoo Zürich mit einem Informationsstand und Vorträgen
- Vom 25.-27. September an der Hund, Katze & Co. (Parallellmesse zur Züspa) in Zürich, zusammen mit der GWS
- Am 3./4. Oktober an der 2-tägigen Wanderung im Calandagebiet mit Georg Sutter
- Ein Höhepunkt im November war der Vortrag an der UNI Irchel in Zürich und das 2-tägige Wolf-Seminar am 7./8. November in Einsiedeln mit dem bekannten Fotografen und Wolfsforscher Monty Sloan vom Wolf Park, Battle Ground USA, zum Thema „Wolf - Mensch - Natur, lernen mit dem Wolf zu leben“
- Am 21./22. November war CHWOLF an der Wiler Chilbi mit einem Stand vertreten, wo die CHWOLF-Shop-Artikel angeboten wurden

Aktuelle Wolfsituation in der Schweiz

Situation 2015

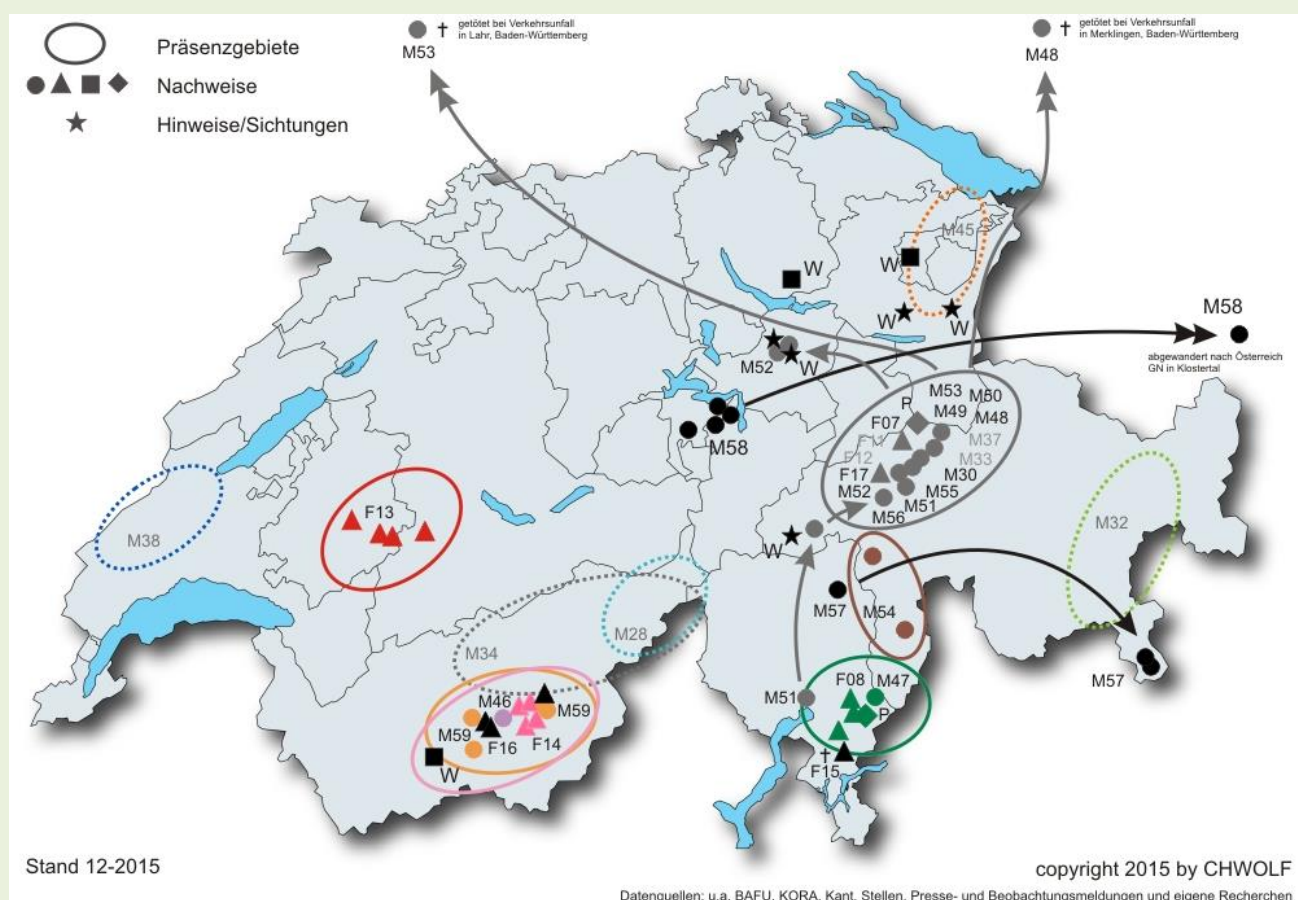
Zurzeit leben ca. 25 – 30 Wölfe in der Schweiz. Das Calandarudel hat dieses Jahr bereits zum 4. Mal in Folge erfolgreich Nachwuchs aufgezogen. Ende August wurde im Tessin, im Valle Morobbia, eine zweite Wolfsfamilie bestätigt. Ein Jäger konnte einen erwachsenen Wolf und 3 Welpen fotografieren



und filmen. Mittlerweile konnten die Elterntiere genetisch nachgewiesen werden. Es handelt sich um die Fähe F08, die bereits 2012 schon einmal im Tessin nachgewiesen wurde und den 2014 erstmals nachgewiesenen Rüden M47.

Neue Nachweise gab es in den Kantonen UR, VS, ZH, SG, GR und SZ: Der im Juni im Kanton UR zum Abschuss frei gegebene Wolf M58 wanderte ins Klostertal (A) ab, wo er am 21. Juli nachgewiesen wurde. Im Wallis wurden nach zahlreichen Rissen die Fähe F16 und der männliche Wolf M59 neu nachgewiesen. Im August tappte in Gossau (ZH) und im Toggenburg (SG) ein Wolf in eine Fotofalle. Ebenfalls im August wurde in Tamins das Weibchen F17 neu nachgewiesen, vermutlich eine Jungwölfin des Calandarudels. In der Region Einsiedeln (SZ) wurde nach mehreren Sichtungsmeldungen der vom Calandarudel abgewanderte Jungwolf M52 nachgewiesen. M52 trägt ein Senderhalsband, weshalb der Nachweis so rasch möglich war.

Ende November wurde neben der Autobahn zwischen Stuttgart und Ulm ein toter Wolf aufgefunden. Eine erste Analyse bestätigte, dass es sich um einen Wolf aus der Alpenpopulation handelte. Vor wenigen Tagen wurde dann das Resultat der zweiten, genaueren Analyse veröffentlicht. Demnach handelte es sich beim getöteten Tier um den Wolf M48, ein Jungwolf aus dem Calandarudel. Bereits im Juni kam der Jungwolf M53 aus dem Calandarudel bei einem Verkehrsunfall in Baden-Württemberg (D) ums Leben.



Präsenzkarte 2015, Stand Dezember 2015



Abschussbewilligungen

Dieses Jahr wurden in der Schweiz gesamthaft 280 Nutztiere von Wölfen gerissen. Die meisten Risse gab es im Wallis und im Kanton Uri auf nicht oder noch ungenügend geschützten Alpen.

Im Verlaufe dieses Jahres wurden drei Abschussbewilligungen für Einzelwölfe von den Kantonen UR und VS erteilt. Nach zahlreichen Rissen wurde im Juli ein Wolf im Urnerland und Mitte August und Anfang September zwei Wölfe im Wallis zum Abschuss frei gegeben. CHWOLF kritisierte die drei Abschussbewilligungen aufs schärfste. Seit 20 Jahren leben im Wallis wieder Wölfe. Trotzdem sömmern die meisten Schafe noch immer ungeschützt oder nur ungenügend bewacht auf den Walliser Alpen. Das ist völlig verantwortungslos und inakzeptabel! Glücklicherweise verstrichen alle drei Abschussbewilligungen ohne dass ein Wolf geschossen werden konnte!

Am 30. November wurde von den Kantonen GR und SG dann noch ein Antrag für eine Abschussbewilligung von zwei Jungwölfen aus dem Calandarudel beim Bundesamt für Umwelt BAFU eingereicht. CHWOLF kritisierte auch diesen Antrag und das Vorgehen der Kantone GR und SG vehement und reichte beim BAFU ein [Beschwerdeschreiben](#) ein. Weitere Infos und interessante Dokumente zum Thema „Rudelregulierung“ finden Sie auf unserer Website www.chwolf.org unter Aktuell und News.

Am 21. Dezember hat das BAFU dem Gesuch der Kantone SG und GR zugestimmt und die Abschussbewilligung für zwei Jungwölfe des Calandarudels wurde noch gleichentags vom Kanton GR erteilt. CHWOLF hat dazu eine detaillierte [Stellungnahme](#) verfasst.

CHWOLF-Webshop

Unterstützen Sie CHWOLF und die Wolfsschutzprojekte mit dem Kauf und Verschenken von CHWOLF-Artikeln aus unserem [Online-Shop](#)!

- **Wolfskalender 2016**
- **Fototassen**
- **Diverse Wolfsbücher**
- **Kinderbuch „Guter Wolf“**
- **SHANA - The Wolf's Music als DVD oder Blu-ray Disc BD**
- **diverse Fotokarten**
- **CHWOLF-Schlüsselanhänger in drei Farben**
- **Plüschwölfe in verschiedenen Grössen**
- **CHWOLF-Cap-Mütze**

Vorschau aufs kommende Jahr

Wolfsschutzprojekte 2016

Die Planung für die möglichen Herdenschutzprojekte im 2016 ist bereits im Gange und wird sich konkret und im Detail bis ins Frühjahr hinziehen.

Es ist immens wichtig, dass die erfolgreich umgesetzten Herdenschutzmassnahmen beibehalten und weiter ausgebaut werden. Nach Möglichkeit möchten wir die guten Kontakte der diesjährigen Projekte im 2015 aktiv weiter pflegen und diese Alpen nach Bedarf, aber mindestens mit einem Minimalbeitrag zum Hundeunterhalt, unterstützen und begleiten.



Neues Herdenschutzprojekt im Kanton Wallis

CHWOLF wird im 2016 neu eine Alp im Turtmantal unterstützen. Wir möchten diese Chance im Wallis nutzen und die grossen und ambitionierten Bemühungen der Alpengenossenschaft für ein Zusammenleben von Mensch, Nutztieren und Wildtieren aktiv unterstützen und begleiten. Wir sehen hier die gute Möglichkeit, im Wallis und dazu noch mitten in einem stark von Wölfen frequentierten Gebiet, eine grossflächige und topographisch schwierige Alp als positives Beispiel für den machbaren und funktionierenden Herdenschutz zu fördern. Mit diesem Projekt haben wir die Chance, dem Herdenschutz im Wallis den längst notwendigen positiven Schub zu verleihen. Dies wäre für den Schutz und die Akzeptanz des Wolfes im Wallis von grosser Bedeutung! Die Alp könnte eine Vorbild- und Vorzeigefunktion übernehmen und weitere Alpbewirtschafter dazu animieren, ihre Herden mit gut funktionierenden Herdenschutzmassnahmen zu schützen.

Folgende Anlässe im 2016 sind bereits bekannt:

HUND 2016, Schweizer Hundefachmesse, Eulachhalle, Winterthur

CHWOLF wird mit seiner Partnerorganisation Gruppe Wolf Schweiz an der Hundefachmesse 2016 vom **5. - 7. Februar 2016** mit einem Wolfs- und Herdenschutz-Informationstand vertreten sein. Besuchen Sie uns am Stand C35.

Gewerbeausstellung Thalwil und Oberrieden

CHWOLF wird an der Gewerbeausstellung Thalwil und Oberrieden vom **17. – 19. Juni 2016** mit einem Wolfs- und Herdenschutz-Informationstand vertreten sein.

Wolfsexkursion - 2-tägige Wanderung im Lebensraum der Calanda-Wölfe

Datum: Samstag und Sonntag **08./09. Oktober 2016**

Leitung: Georg Sutter, Bergführer und ehem. Wildhüter

Ort: Raum Bündner Calanda

Organisation: Verein CHWOLF

Wir begeben uns auf die Spur der Wölfe im bündnerischen Calandagebiet, mitten im Einzugsgebiet der ersten Schweizer Wolfsfamilie. Unter fachkundiger Leitung lernen wir den Lebensraum der Wölfe kennen und erfahren dabei viel Wissenswertes über die Wölfe und bekommen einen Einblick in die Lebensraumnutzung der Sommer- und Wintereinstände und über die Beutetiere.

Wolf-Seminar und Dia-Vortrag mit Monty Sloan

Nachdem Wolf-Seminar und Dia-Vortrag auch in diesem Jahr auf grosses Interesse gestossen sind, wird uns Monty Sloan auch im kommenden Jahr wieder besuchen! Reservieren Sie sich heute schon folgende Daten:

3. November 2016 Dia-Vortrag , Abendveranstaltung im Raum Zürich

5./6. November 2016 2-tägiges Wolf-Seminar in Einsiedeln (SZ)

Die Details zu diesen Anlässen werden frühzeitig auf unserer Website <http://www.chwolf.org> bekannt gegeben! Weitere Anlässe sind in Planung.



Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

CHWOLF bedankt sich ganz herzlich bei allen Projekt-Gönnern, unterstützenden Institutionen und Projekt-Sponsoren für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung zu Gunsten der diesjährigen Wolfsschutzprojekte!

Folgende Institutionen unterstützten 2015 die CHWOLF-Wolfsschutzprojekte:

- **Bernd Thies Stiftung**
- **Ernst Göhner Stiftung**
- **Stiftung Temperatio**
- **Haldimann Stiftung**
- **RohrMax AG**
- **Lotteriefond des Kanton SZ**

Ein herzliches Dankeschön auch an alle unsere Gönnermitglieder und Spender!

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Wir wünschen allen ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Verein CHWOLF



Happy 2016